

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das GOTT-gefällige Beicht-Kind So wohl Was es von der Beichte hält Als auch Wie es bey der Beichte sich verhält

Praetorius, Ephraim

Wittenberg, 1721

VD18 13142933

D. Heinrich Müller in seiner Thärnen- und Trost-Quelle, Medit. 18. p. 855. 856.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194561](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194561)

* * *

D. Heinrich Müller

in seiner Thränen- und Trost- Quelle, Medit. 18. p. 855. 856.

Marlich/ ein unaussprechlicher Trost/ daß ein Mensch dem andern mit einem Wort den Himmel auf/ die Hölle zuschließen kan. Ein unschätzbarer Trost/ daß dir durch Menschen der himmlische ewige Schatz gegeben wird/ den die ganze Welt mit ihrem Reichthum nicht bezahlen kan. Was sind aller Welt Schätze/ aller Könige Krohnen/ Gold/ Silber/ Edelgesteine/ gegen den Schatz/ der da heist Vergebung der Sünden/ dadurch du von des Teufels und Todes Gewalt befreyet/ und versichert wirst/ daß Gott im Himmel dir wolte gnädig seyn/ und so gnädig/ daß du umb Christi Willen/ sein Kind und Erbe/ und Christi Bruder und Mit-Erbe seyn solt. Du liegst krank/ dein Beicht-Vater/ oder ein ander frommer Christ/ kömmt zu dir/ und tröstet dich. Wer stehet da vor deinem Bette? Der Herr Christus selbst/ wiewol in seinem Diener/ besucht und tröstet dich. Denn er redet nicht fein/ sondern Christi Wort/ auf Christi Befehl/ in Christi Nahmen. O Trost über allen Trost! Christus dein Trost; Dein Trost in der letzten Stunde/ wenn dich sonst niemand trösten kan. Für solchen Trost seyst du/ Herr JESU/ ewig gepriesen!